

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 22.11.2016
Sitzungsort: Strandhotel in Strande, Strandstraße 21, 24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger Dr.

Ausschussvorsitzende/r:

Förster, Rudolf Dr.

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Vertreter bis 19:50 Uhr für GV Dunkel und ab
19:50 Uhr für GV in Sieg !

Clahsen, Jörn

Dunkel, Jörg

ab 19:50 Uhr TOP Haushalt 2017 anwesend - bis
dahin vertreten durch GV Behrenbruch !

Rodde, Christoph

Sieg, Claudia

abwesend - vertreten ab 19:50 Uhr durch GV
Behrenbruch !

Simon, Peter Dr.

Protokollführung:

Tunn, Stefan

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Much, Bernd

abwesend !

Quitte, Birte

abwesend !

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Förster eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Finanzausschuss beschlussfähig ist. Der Tagesordnungspunkt 5 „Aufstellung der 7 Änderung des Flächennutzungsplanes ...“ wird abgesetzt. Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt. Somit wird über folgende Tagesordnung beraten:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 20.09.2016	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen	
5. Bezuschussung Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel (alle Gemeinden)	2016/50/131
6. Bezuschussung des Hospizvereins für den Bau eines stationären Hospizes	2016/50/147
7. Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande	
8. Finanzielle Zuweisungen an die gemeindlichen Kindertagesstätten (Flüchtlingsbetreuung)	2016/50/144
9. Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes	2016/50/146
9.1. Verkauf des alten Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb "Hafen Strande"	
9.2. Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb "Hafen Strande"	
9.3. Entschädigungszahlung durch die Gemeinde Strande an den Hafen Strande für die Mitbenutzung des Hafenmeisterbootes durch die Feuerwehr ab 2017	
9.4. Ausstattung / Ausrüstung des Hafenmeisterbootes durch die Gemeinde Strande bzw. die Feuerwehr in 2017	
10. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande und Vorlage der Gebührenkalkulation	2016/50/134
11. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes "Hafen Strande"	2016/50/137
12. Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb "Hafen Strande" der Gemeinde Strande	2016/50/136
13. Gebührenkalkulation 2015/2017 - Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande (Beitrags- und Gebührensatzung)	2016/50/141
14. Jahresabschluss 2015 und Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2016/50/142
15. Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2016/50/143
16. Haushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Strande	2016/50/145
17. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

Nichtöffentlicher Teil:

18. Vertragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Es wird auf die Feststellungen vor dem „Verzeichnis der Tagesordnungspunkte“ verwiesen.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 20.09.2016

Einwände gegen die Niederschrift vom 20.09.2016 bestehen nicht; sie wird vom Ausschussvorsitzenden GV Dr. Förster unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister Herr Dr. Klink hat über die Tagesordnung hinaus keine Mitteilungen.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Förster hat über die Tagesordnung hinaus keine Mitteilungen.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1

Fragestunde der Einwohner/innen

Keine.

Tagesordnungspunkt 4.2
Fragestunde der Gemeindevertreter/innen

Keine.

Tagesordnungspunkt 5
Bezuschussung Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel (alle Gemeinden)
Vorlage: 2016/50/131

Der Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/131 zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung Strande beschließt, künftig den Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel mit 13,00 € zu bezuschussen, wenn alle anderen Amtsgemeinden diese Angleichung ebenfalls vornehmen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6
Bezuschussung des Hospizvereins für den Bau eines stationären Hospizes
Vorlage: 2016/50/147

Der Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/147 zu empfehlen:

1. Die Gemeinde befürwortet den Bau und den Betrieb eines stationären Hospizes durch den Hospizverein „Dänischer Wohld e. V.“ in der Gemeinde Gettorf. Dieses Hospiz dient insbesondere der Versorgung der Menschen in der Gebietskulisse der Gemeinden der Ämter Dänischenhagen und Dänischer Wohld sowie der Gemeinde Altenholz.
2. Zu diesem Zweck bezuschusst die Gemeinde die Errichtung mit einem Betrag von 14,50 Euro/Einwohner, auf 500 Euro gerundet insgesamt 22.000,00 Euro. Es handelt sich um eine einmalige Zuschussgewährung für die Investition. Eine Beteiligung an dem laufenden Betrieb ist ausgeschlossen, gleichermaßen wird jegliche Art der Gewährhaftung ausgeschlossen. **Diese Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt.**
3. Dieser Zuschuss ist als Teil eines kommunalen Gesamtzuschusses für ein Projekt zu sehen, welches zusätzlich über die AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand e. V.“ mit Mitteln der EU und/oder des Landes gefördert werden soll.
4. Die Gemeinde befürwortet den Abschluss des beigefügten *„öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zuschussung eines Projektes zum Bau eines stationären Hospizes in der Gemeinde“*, mittels dessen die kommunalen Zuschüsse koordiniert werden. Maßgeblich ist nach diesem Vertrag, dass die Gemeinde Gettorf für den Bau und Betrieb des Hospizes ein Erbbaupachtrecht zur Verfügung stellen wird. Zudem ist darin verankert, dass die kommunalen Zuschüsse dinglich gesichert werden müssen, und zwar durch eine Grundschild i. H. v. 520 TEuro. Zudem sollen Heimfallregelungen verankert werden, wonach bei Aufgabe oder Übertragung des Betriebs das Gebäude an die öffentliche Hand heimfällt. Zudem ist sicherzustellen, dass die

Gemeinde nicht mit etwaigen Rückforderungen des Zuschussgebers (EU bzw. Landesmittel) belastet wird.

5. Dieser Zuschuss steht unter folgenden Vorbehalten:

- Alle Gemeinden in den Ämtern Dänischer Wohld und Dänischenhagen sowie die Gemeinde Altenholz beteiligen sich solidarisch an dem kommunalen Gesamtzuschuss in der jeweils erforderlichen Höhe.
- Der Hospizverein „Dänischer Wohld e. V.“ ist nachweislich in der Lage, die nicht durch kommunale Zuschüsse einerseits resp. EU-Mittel/ Landesmittel andererseits gedeckten Investitionskosten durch eingeworbene Spendenaufkommen abzudecken.
- Der Hospizverein „Dänischer Wohld e. V.“ kann den voraussichtlichen nachhaltigen, wirtschaftlichen Betrieb des stationären Hospizes durch eine Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nachweisen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7

Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande

Auf Grundlage der Beratung vor dieser Sitzung im Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss beschließt der Finanzausschuss wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss der Gemeinde zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Wunsch der Fischer auf Erstellung eines Kühlhauses grundsätzlich unter nachfolgenden Bedingungen zu entsprechen:

1. Ein Fischerverein ist Vertragspartner und kann die monatlichen Kosten von voraussichtlich rund 1.000 € tragen.
2. Die Maßnahme wird gefördert.
3. Die baurechtliche Zulässigkeit ist gegeben.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Finanzielle Zuweisungen an die gemeindlichen Kindertagesstätten (Flüchtlingsbetreuung)

Vorlage: 2016/50/144

Der Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/144 zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung Strande beschließt die anteilmäßige Auszahlung der Fördermittel für die Jahre 2016 bis 2018 an die Träger der Kindertagesstätten anhand der tatsächlichen Belegung mit Flüchtlingskindern zum Stichtag 30. September eines jeden Jahres.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes

Vorlage: 2016/50/146

Der Bürgermeister Dr. Klink erläutert kurz, dass ein gebrauchtes Boot durch den Eigenbetrieb „Hafen Strande“ angeschafft werden soll und hier eine Mitnutzung durch die Feuerwehr, aber auch

durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen soll. Aktuell besteht eine Anschaffungsmöglichkeit im Rahmen der Kosten. Wenn das Angebot vorliegt, wird sich der Bürgermeister durch Dritte beraten lassen und Herrn Dr. Siemon, Herrn Rademacher, die Feuerwehr und den Bauhof beteiligen.

Danach beschließt der Finanzausschuss mit einer Änderung zur Beschlussvorlage Nr. 2016/50/146 wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss der Gemeindevertretung zu diesem TOP 9 inkl. Unterpunkte 9.1 bis 9.4 zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Das vorhandene Hafenmeisterboot „Argus“ wird möglichst gewinnbringend durch den Eigenbetrieb „Hafen Strande“ verkauft.
2. Der Eigenbetrieb „Hafen Strande“ erwirbt ein neues Hafenmeisterboot bis maximal 10.000 €. Die Ausgaben werden überplanmäßig im Wirtschaftsplan 2016 zur Verfügung gestellt.
3. Für die Mitnutzung des Hafenmeisterbootes durch die Feuerwehr zahlt die Gemeinde an den Eigenbetrieb Hafen eine Entschädigung.
4. Für die Ausstattung und Ausrüstung des Hafenmeisterbootes für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr werden 5.000 € durch die Gemeinde im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt.

Änderung zu Beschlussvorlage: Unter Nr. 3 entfällt der letzte Halbsatz „in Höhe von 250 € jährlich ab 2017“.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9.1

Verkauf des alten Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb "Hafen Strande"

Siehe TOP 9.

Tagesordnungspunkt 9.2

Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb "Hafen Strande"

Siehe TOP 9.

Tagesordnungspunkt 9.3

Entschädigungszahlung durch die Gemeinde Strande an den Hafen Strande für die Mitbenutzung des Hafenmeisterbootes durch die Feuerwehr ab 2017

Siehe TOP 9.

Tagesordnungspunkt 9.4

Ausstattung / Ausrüstung des Hafenmeisterbootes durch die Gemeinde Strande bzw. die Feuerwehr in 2017

Siehe TOP 9.

Tagesordnungspunkt 10

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande und Vorlage der Gebührenkalkulation

Vorlage: 2016/50/134

Der Finanzausschuss beschließt wie der Hafenausschuss (Werkausschuss) der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/134 zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande auf Grundlage der Gebührennachkalkulation der Jahre 2013-2015 und der Gebührenvorkalkulation der Jahre 2017-2019.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11

Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes "Hafen Strande"

Vorlage: 2016/50/137

Der Finanzausschuss beschließt wie der Hafenausschuss (Werkausschuss) der Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/137 zu empfehlen:

Der von der Revisions- und Treuhand-KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb „Hafen Strande“ wird uneingeschränkt festgestellt.

Der Jahresverlust in Höhe von **67.588,08 €** wird größtenteils auf neue Rechnung vorgetragen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb "Hafen Strande" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2016/50/136

Der Finanzausschuss beschließt wie der Hafenausschuss (Werkausschuss) gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/136 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande mit Erträgen im Erfolgsplan von 365.300 EUR, Aufwendungen von 338.400 EUR und Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan von 131.900 EUR.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 13

Gebührenkalkulation 2015/2017 - Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande (Beitrags- und Gebührensatzung)

Vorlage: 2016/50/141

Der Kämmerer erläutert die Gebührenkalkulation, geht auf die Entwicklung der Gebühren ein und erläutert den Vermerk „Kredite und Liquidität“, der aufgrund des Beschlusses aus dem Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss (Werkausschuss) erstellt wurde.

Danach beschließt der Finanzausschuss wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss (Werkausschuss) gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/141 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande (Beitrags- und Gebührensatzung).

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Jahresabschluss 2015 und Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2016/50/142

Der Finanzausschuss beschließt wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss (Werkausschuss) gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/142 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Der von der Amtsverwaltung erstellte und von der WIBERA geprüfte Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb „Zentrale Abwasserbeseitigung Strande“ wird uneingeschränkt festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 2.765.064,17 €, ausgeglichen auf der Aktiva und Passiva. Das Eigenkapital steigt auf 913.355,76 € (Vorjahr = 873.104,90 €).

Die Summe der Erträge lauten 371.561,21 € und die Summe der Aufwendungen lauten 301.021,36 €. Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 40.250,86 € für 2015 soll zu einem Teil (8.250,86 €) in die Ergebnismrücklage und zum anderen Teil (32.000,00 €) in die Allgemeine Rücklage eingebucht werden. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 2.277,29 € werden gem. § 95 d GO genehmigt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2016/50/143

Der Finanzausschuss beschließt wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss (Werkausschuss) gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/143 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Strande mit Erträgen im Ergebnisplan (Erfolgsplan) von 422.600 EUR, Aufwendungen von 375.500 EUR und im Finanzplan (Vermögensplan) mit Einzahlungen von 416.800 EUR und Auszahlungen von 368.000 EUR.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 16

Haushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Strande

Vorlage: 2016/50/145

GV Dunkel erscheint zu diesem Tagesordnungspunkt um 19:50 Uhr und GV Behrenbruch übernimmt die Vertretung von GV in Sieg.

Der Finanzausschussvorsitzende GV Dr. Förster erläutert den Haushalt 2017. Fragen werden beantwortet.

Im Anschluss beschließt der Finanzausschuss ohne Änderungen zur Beschlussvorlage Nr. 2016/50/145 zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Strande im

Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 2.200.600 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.296.000 EUR und im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.143.400 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.086.800 EUR sowie einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 193.400 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 357.300 EUR.

Anmerkung der Verwaltung: Dieser Niederschrift sind der vollständige Vorbericht inkl. Stellenplan beigelegt. Ferner steht der vollständige Haushalt 2017 über das Bürger- und Ratsinformationssystem über die bisherige Beschlussvorlage Nr. 2016/50/145 zur Verfügung.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 17

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig zu dem Tagesordnungspunkt 18 „Vertragsangelegenheiten“ die Öffentlichkeit nach § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung auszuschließen, da berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:06 Uhr geschlossen. Über den nichtöffentlichen Teil wird eine gesonderte Niederschrift erstellt.

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr geschlossen.